

Presseinformation

30. August 2011

10. „SCHIELE fest NÖ" am 15. September in St. Pölten

Künstlerischer Austausch zum Thema „HINTERdenMASKEN"

Zum zehnten Jahresjubiläum des „SCHIELE festes NÖ" treffen sich am Donnerstag, 15. September, in St. Pölten wieder internationale KünstlerInnen aus verschiedenen Kunstsparten zu einem künstlerischen Austausch zu Egon Schieles Werk. Unter dem Motto „HINTERdenMASKEN: Enthüllungs-KünstlerSCHIELE ... demaskieren ... entschleiern ... verändern ..." steht dabei Schieles Bild „Kardinal und Nonne" aus dem Jahr 1912 im Mittelpunkt, das sich mit dem Verhältnis von Religion und Sexualität auseinandersetzt. Das reichhaltige Programm bietet zudem Straßentheater, Tanz, Musik, einen Film, eine Ausstellung, einen Vortrag u. a.

Dem umfangreichen Programm wird eine von Paul Gulda musikalisch begleitete Gedenkstunde unter dem Titel „Demokratie braucht einen langen Atem" ab 17 Uhr im Rathaus vorangestellt. Danach folgt um 18 Uhr im Stadtmuseum die Eröffnung der Ausstellung „Education sentimentale" des Malers und Philosophen Leander Kaiser, dessen Arbeiten um die erotische Vermittlung von Ich und Körper, sexuelle Selbsterfahrung und Herzensbildung kreisen (Ausstellungsdauer: bis 2. Oktober).

Fortgesetzt wird um 20 Uhr im Café Schubert mit einem „SCHIELE_TALK OF TOWN" unter dem Titel „Schiele und Picasso - die Kindfrau und die Übermalung des 19. Jahrhunderts". Ab 20.30 Uhr geht es am Herrenplatz mit Straßentheater und der Performance „HINTER DEN MASKEN: 7 Tabus", einer Rauminszenierung mit Texten von Egon Schiele und Jean Genet, der Uraufführung „SCHIELE.HÄNDE - körperlicht & schlüsselpain", zwei Kurzstücken von Katharina Tiwald, sowie Musik von Michael Fischer, Rudi Görnet, Franz Hautzinger und Maren Rahmann weiter. Zum Ausklang des Abends wird ab 21.30 Uhr am Herrenplatz und den umliegenden Lokalen eine Party gefeiert.

Eintritt: freie Spende; nähere Informationen bei Pro & Contra - Verein für interkulturelle Aktivitäten unter 02772/537 48, e-mail office@experimentaltheater.com und www.experimentaltheater.com/procontra.